Dienstleistungen

Sondersammelgebiet:

- umfassende Beschaffung der Literatur aus und über Afrika mit Neuerwerbungslisten
- Nachweis der Literatur im Suchportal der UB Frankfurt
- gedruckte Fachkataloge für den Altbestand
- Fernleihe und Dokumentenlieferung
- Informationsrecherchen und Beratung im Afrika-Lesesaal
- Mitglied bei den „European Librarians in African Studies (ELIAS)“: http://eliasnet.pbworks.com

Elektronische Angebote:

- Virtuelle Fachbibliothek ilissAfrica: http://www.ilissafrica.de
- E-Journals (Afrika-EZB): http://www.ilissafrica.de/ezb/ezb.html
- Datenbanken (z.B. „Africa-Wide NiPAD“) bundesweit per Pay-per-Use sowie als Nationallizenzen (z.B. „Corpus de la première littérature francophone de l’Afrique noire“)

Auf dem Laufenden bleiben:

- ilissafrica.wordpress.com/
- twitter.com/ilissafrica
- www.facebook.com/ilissAfrica
- www.netvibes.com/ilissafrica

Selbstlernkurse:

- Tutorial zur Literatursuche in den Afrikastudien: http://wiki.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/UB_AFRICA_LIB/index.php/title=African_Studies-Informationskompetenz
- Tutorial speziell zur Afrika-Geschichtswissenschaft: http://www.clio-online.de/guides/afrika/bergenthum2010/

Kontakt

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Afrika-Abteilung
3. Stock
Campus Bockenheim
Bockenheimer Landstr. 134-138
60325 Frankfurt
Telefax (0) 69 798 39 398

Dr. Hartmut Bergenthum
Fachreferent
Telefon (0) 69 798 39 246
E-Mail h.bergenthum@ub.uni-frankfurt.de

Christina Sokol
Information und Lesesaal
Telefon (0) 69 798 39 247
E-Mail c.sokol@ub.uni-frankfurt.de

Deutsche Forschungsgemeinschaft
DFG

UB Universitätsbibliothek Frankfurt am Main

Afrika
südlich der Sahara

Sondersammelgebiet 6.31

Literaturversorgung und Informationsdienstleistung für Deutschland

www.ub.uni-frankfurt.de/afrika

Afrika-Sammlung

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft fördert seit 1950 Sondersammelgebiete an großen Universitäts- und Spezialbibliotheken mit Mitteln für die Erwerbung spezieller ausländischer Literatur. Jeder ausländische Titel soll einmal in Deutschland vorhanden und mittels Fernleihe und Dokumentenlieferung bundesweit zugänglich sein. Zusammen bilden die Sondersammelgebiete ein Netzwerk für die überregionale Literatur- und Informationsversorgung und einen zuverlässigen Rückhalt für die Spitzenforschung in Deutschland.

Bayo Ogundele, Nigeria
Agungun Fishing Festival

Die Universitätsbibliothek Frankfurt betreut seit 1964 das Sondersammelgebiet „Afrika südlich der Sahara“. Die Größe und Geschlossenheit hinsichtlich der betreuten Fächer und Länder macht die Sammlung im deutschsprachigen Raum einmalig. Sie ist inzwischen auf eine Bandzahl von über 200.000 angewachsen. Viele wichtige Zeitschriften aus und über Afrika werden jährlich erworben.

www.ub.uni-frankfurt.de/afrika

Historische Quellen

Kolonialbibliothek

Zum Grundstock gehört als größte geschlossene und wichtigste Sammlung die Bibliothek der 1887 gebildeten „Deutschen Kolonialgesellschaft“. Sie besteht aus den Bibliotheken mehrerer Kolonialverbände. Bücher (ca. 18.000) und Zeitschriften dokumentieren die deutsche Kolonialzeit sowie die deutschen Kolonien in einer einzigartigen Vollständigkeit und thematischen Breite.

Koloniales Bildarchiv

Zur Verbreitung kolonialer Ideen sammelte die Deutsche Kolonialgesellschaft auch 53.000 Photographien, mit denen Werbevorträge in Deutschland illustriert wurden. Die Bilder sind digitalisiert und stehen der Forschung frei im Internet zur Verfügung.

www.ub.bildarchiv-dkg.uni-frankfurt.de

Das Deutsche Koloniallexikon von 1914/1920 wurde als unschätzbare zeitgenössische Quelle ins Internet gestellt und ist im Volltext durchsuchbar.

Online Portal

internet library sub-saharan Africa (ilissAfrica)

Als Virtuelle Fachbibliothek erleichtert ilissAfrica die Suche nach Literatur und einschlägigen Websites aus und über Afrika südlich der Sahara.

www.ilissafrica.de & m.ilissafrica.de

Bücher, Aufsätze, elektronische Volltexte und Websites werden gleichzeitig mit einer Suchanfrage in den Beständen wichtiger europäischer Afrika-Bibliotheken (u.a. in Leiden und Uppsala) und in speziellen Datenbanken gefunden. Die ermittelten Titel können sofort angesehen, mittels einer nahe gelegenen Bibliothek ausgeliehen oder per Dokumentenlieferung nach Hause bestellt werden.

Das Portal ilissAfrica wird von dem Frankfurter Afrika-Sondersammelgebiet gemeinsam mit der Hamburger Fachbibliothek Afrika des GIGA Informationszentrums betrieben. Der Aufbau wurde von der DFG gefördert.